

In diesem Jahr wollen die Dessauer Waggonbauer Eiskühlwagen im Werte von 1,7 Millionen DM zusätzlich für die Steckenpferdbewegung exportieren. Mitglieder der Jugendbrigade „Ernst Thälmann“, die an alle Exportbetriebe den Aufruf richtete, in diesem Jahr zusätzliche Exportgüter im Werte von 300 Millionen DM für die Steckenpferdbewegung zu produzieren, bei einer Beratung. (Mitte: Brigadier Griebseh)



\*

die Arbeitsorganisation verbessert werden. Die Verträge mit Kooperationsbetrieben sollten rechtzeitig abgeschlossen werden, damit Leerlauf und Wartezeiten in der Produktion in Zukunft vermieden werden können. Die Lösung der Aufgaben für 1961 erfordert qualifizierte Arbeitskräfte. Aber was man 1961 braucht, muß man schon 1960 vorbereiten, und deshalb soll noch in diesem Jahr eine Gruppe angelernter Arbeiter zu Facharbeitern qualifiziert werden. Weiterhin werden Forderungen gestellt, die die Durchsetzung der sozialistischen Rekonstruktion im Betrieb betreffen, wie zum Beispiel die Erleichterung der körperlich schweren Arbeit im innerbetrieblichen Transportwesen, der Aufbau einer modernen Sandstrahlerei u. a. In der Zeit der Aufstellung der Planvorschläge für 1961 tagte die Ständige Produktionsberatung in Zeitabstajiden von 14 Tagen, und in der Zwischenzeit trat noch der Ständige Ausschuß der Produktionsberatung zusammen, um die Tagungen der Ständigen Produktionsberatung vorzubereiten. Für den Monat Juli ist vorgesehen, über die Erfahrungen bei der Einführung des Fonds des Sieben jahrplanes und den Stand der Planaufschlüsselung im Betrieb zu beraten. Ferner werden die Ergebnisse der Plandiskussion und der zehntägigen Plankontrolle' ausgewertet, der Werkleiter berichtet vor der Ständigen Produktionsberatung über die Durchführung des Rekonstruktionsplanes des Betriebes für das Jahr 1960 und die Aufstellung des Planes für neue Technik für das kommende Jahr; die Arbeit des Büros für Erfindungswesen wird besonders im Hinblick auf die schnelle Verwirklichung der eingereichten Verbesserungsvorschläge überprüft. Den Genossen und Kollegen vom Apparate- und Maschinenbau Teterow